

Referenten mit Titel des Beitrags und Kurzfassung

**GMF-Tagung für Fremdsprachenlehrer an der ReWi-Fakultät Nürnberg am
23./24. 10. 2009**

Arnold, Werner – Markt Erlbach

Faites vox jeux – spielerische Grammatikübungen im Französischunterricht

Faire des exercices de grammaire en classe, ce n'est pas toujours du nougat. Il existe cependant un bon nombre d'activités ludiques plus ou moins divertissantes qui peuvent faciliter la vie aux élèves et aux professeurs en même temps. Un petit choix d'activités qui peuvent être utilisées à partir de la deuxième année d'apprentissage sera présenté au cours de l'exposé.

Baráneková, Boženka – Herrsching

Slowakisch – Besonderheiten der Phonologie und Morphologie

Besonderheiten der Phonologie des Slowakischen. Diakritische Zeichen und Silbenbildung, Wort- und Satzbetonung. Hartes „i“ (geschrieben als „Y“) und weiches „i“ (geschrieben als „I“) als phonetische Einheit. Möglichkeiten zum Einüben und Wiederholen.

Bebermeier, Hans – Bielefeld, Cornelsen Verlag

Weiterhin Schwierigkeiten beim Wechsel vom Englischunterricht in Grundschulen in den weiterführenden Schulen!?

Wo liegen praxisrelevante Lösungen?

Erkenntnisse und Ergebnisse aus über 50 Veranstaltungen zum Wechsel Grundschule – Sekundarstufe I

Belmonte, Vicky – Spotlight Verlag Planegg

La revista ECOS como fuente de material didáctico

Vicky Belmonte-Clemens ist Spanischlehrerin seit 1991 an verschiedenen Sprachschulen, VHS und bei Firmen; außerdem Dozentin für Lehrerfortbildung und interkulturelles Training.

„ECOS DE ESPAÑA Y LATINOAMÉRICA“ de la editorial Spotlight ofrece un material actual, variado y muy interesante para la enseñanza de E/LE. El objetivo de este taller es presentar ideas y actividades didácticas basadas en artículos de la revista ECOS, en los documentos sonoros que ofrece ECOS-audio, en las rúbricas de ecos-online, en el cuadernillo de ejercicios ECOS *plus* y en las sugerencias didácticas de ECOS en la clase.

Bernard, Sylvie – Spotlight Verlag Planegg

„L'écoute avec Ecoute: comment s'entraîner à la compréhension orale » - Hörverstehen

Pour bien préparer nos apprenants à des épreuves de compréhension orale, nous aimerions entraîner la classe à entendre et à comprendre. Plusieurs exemples concrets seront proposés à partir du CD d'Ecoute et du cahier d'activités Plus, tant pour les cours que pour le travail individuel à la maison.

Bernert, Daniela – Grainau, Klett Verlag

Tous ensemble – DELF A1, A2, B1 vorbereiten!

Das DELF spielt an den bayerischen Realschulen eine immer größere Rolle – entsprechend groß ist gerade bei Schülern der Bedarf an geeigneten und v. a. aktuellen Übungsmaterialien. Die neue DELF-Reihe von TOUS ENSEMBLE gibt Schülern für die Niveaustufen A1, A2 und B1 einen genauen Einblick in die neuen Aufgabenformate und bietet wertvolle Hinweise und Tipps zur Vorbereitung auf die einzelnen Prüfungsteile. Der umfangreiche Lösungsteil zeichnet sich durch kommentierte Schülerarbeiten aus dem Bereich *Production écrite* aus. Mithilfe von ausführlichen Tandembögen haben die Schüler die Möglichkeit, die mündliche DELF-Prüfung zu üben. Zahlreiche Mindmaps ergänzen das Übungsheft. Der Fokus der Fortbildung soll insbesondere auf der Integration des Übungsheftes in den Unterricht liegen.

Blin, Sonia – Klett Verlag Stuttgart

Génération pro, das neue Lehrwerk für Französisch als spät beginnende Fremdsprache an berufsbildenden Schulen (FOS,BOS) und in der gymnasialen Oberstufe

In unserer Veranstaltung stellen wir Ihnen das Gesamtkonzept von Génération pro vor. Wir zeigen Ihnen, warum sich dieses neue Lehrwerk für Französisch als spät beginnende Fremdsprache besonders gut eignet, indem es die Lebenswelt der 16-20-Jährigen widerspiegelt und die beruflichen Situationen berücksichtigt. Die ersten beiden Bände - niveau débutants und niveau intermédiaire - werden näher vorgestellt.

Blume, Otto-Michael - Hilden

Können wir nicht mal eine Geschichte auf Französisch lesen? Kompetenzerweiterung und neue Motivation durch spannende Lektüren in der Sek. I

Im Verlauf des Sprachlehrgangs kommt es in Unter- und Mittelstufe während der Arbeit mit dem Lehrwerk, so gut dieses auch immer sein mag, zu gelegentlichen Motivationseinbrüchen bei den Schülerinnen und Schülern, die durch den gezielten Einsatz interessanter Lektüreprojekte häufig aufgefangen werden können. Wichtig ist allerdings, dass die Lektüren so aufbereitet sind, dass alle Fertigkeiten und Kompetenzen in gleicher Weise geschult, Sprach- und Sacharbeit sinnvoll miteinander verbunden werden können, ohne dass sich die Vorbereitungsarbeit der Lehrenden dramatisch erhöht. Genau hier möchte der Workshop Beispiele aufzeigen und mögliche Unterrichtseinsätze in Zusammenarbeit mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchspielen.

Böckh, Kathrin und Falkner, Sebastian, Lauf an der Pegnitz

La nouvelle génération de la chanson québécoise en classe de FLE

L'atelier a pour vocation de montrer que la nouvelle génération de la chanson québécoise, largement inconnue des professeurs de FLE, se prête, forte de sa richesse musicale et textuelle, à une exploitation en classe. En s'appuyant sur des exemples concrets, il permettra aux participants d'explorer des pistes pédagogiques visant à développer les compétences communicatives et interculturelles de l'apprenant.

Bouveret, Ellen – Deisenhofen bei München

TV5 Monde stellt sein erweitertes Lehr- und Lernprogramm vor

Brown, Bernard – Holzkirchen

Just a teaspoonful of Sugar: Fun, Fascination and effective learning in the English lesson

“Just a teaspoonful of sugar helps the medicine go down in the most delightful way.” How right Mary Poppins was! In this workshop we will look at ways of using that teaspoonful of sugar – humorous pictures, doodles, magic tricks, card games and board games, etc. – to bring life, laughter and effective learning into the lesson.

Bruckmayer, Birgit – München, Klett Verlag

Die Seminare in der „neuen“ Oberstufe: Wissenswertes über und Anregungen für das W- und P-Seminar in Französisch

Eine Besonderheit der neuen Oberstufe sind die beiden Seminare, das Wissenschaftspropädeutische Seminar und das Projektseminar, im Profilbereich, die über drei Ausbildungsabschnitte – also eineinhalb Jahre – hinweg belegt werden. In ihnen werden neben Einblicken in die wissenschaftliche und berufliche Praxis inhaltliche, methodische und soziale Kompetenzen gefördert. Neben einer kurzen Vorstellung der Konzeption beider Seminare wird die Referentin Anregungen für deren Umsetzung im Fach Französisch geben.

Butzkamm, Prof. Dr. Wolfgang - Aachen

Paradigmenwechsel. Ein Workshop für Lehrerausbilder

Das Prinzip der Einsprachigkeit, so wie es bisher verstanden wurde, als unverkrampfte Einsprachigkeit mit gelegentlichen Abstrichen, ist theoretisch erledigt. Da Sprachen in erster Linie aus dem Gebrauch heraus erworben werden, gilt natürlich die Fremdsprache selbst als das wichtigste Mittel zu ihrem Erwerb. Sie muß die Arbeitssprache, die Verkehrssprache des Unterrichts werden. Gleich danach kommt aber die Muttersprache als ebenso unverzichtbares Hilfsmittel des Lehrens und Lernens von Fremdsprachen. Sie ist systematisch einzusetzen und nicht auf die Rolle des Nothelfers und Lückenbüßers zu reduzieren. Diese neue Sichtweise muss richtig verstanden werden, und der Verbund einsprachiger und zweisprachiger Lehrtechniken muss erprobt und erfahren werden. Im Workshop steht die praktische Erprobung im Mittelpunkt, ausgerichtet an dem neuen Narr-Studienbuch von Butzkamm & Caldwell: *The Bilingual Reform. A Paradigm Shift in Foreign Language Teaching* (2009).

Christ, Walter – Zirndorf, 1. Vorsitzender GMF Landesverband Bayern

GMF-Positionen zum Fremdsprachenunterricht in Bayern

Die im GMF – Gesamtverband Moderne Fremdsprachen – zusammengeschlossenen Sprachenverbände in Bayern haben Positionen zur Weiterentwicklung des Fremdsprachenunterrichts in Bayern erarbeitet. Das Positionspapier kann auf der Internetseite www.gmf.cc eingesehen werden. Die angesprochenen Themen sind: Sprachenangebot und lebenslanges Sprachenlernen, Niveaustufen der Fremdsprachenkompetenz, Lerninhalte des Fremdsprachenunterrichts, Methoden und Leistungsmessung, Fremdsprachenstudium und Zweite Ausbildungsphase, Fortbildung des Fremdsprachenlehrers.

De Savorgnani, Dr. Giulia – Regensburg

Alla luce del sole – Como parlare in clase di criminalità organizzata ?

Alcuni libri di testo per l'insegnamento della lingua italiana, anche fra quelli destinati ai licei, tematizzano la mafia e/o la criminalità organizzata in generale. Argomenti complessi e delicati: come affrontarli con i ragazzi? Quali materiali usare? Il workshop si propone di discutere la questione prendendo in esame, fra l'altro, il film di Roberto Faenza *Alla luce del sole* (che narra la storia di don Pino Puglisi) e il libro di Luigi Garlando *Per questo mi chiamo Giovanni*, in cui è raccontata - «da un padre a un figlio» - la vita di Giovanni Falcone.

Di Luca, Sonja – Brixen (Italien)

Paris, je t'aime – Kurzfilme als Sprach- und Kulturmittler

Die Kurzfilme von *Paris, je t'aime* eignen sich in vielfacher Hinsicht hervorragend für den Einsatz im Unterricht. Anhand zweier Kurzfilme zeigt der Workshop, wie die Schüler zu Brückenbauern zwischen den Kulturen werden, lernen, Vorurteile abzubauen und versuchen (sprachliche) Missverständnisse zu klären. Dabei wird die im März 2009 bei Klett erschienene Lehrerhandreichung *Paris, je t'aime* vorgestellt.

Dretzke, Dr. Burkhard - Berlin

Abiturkorrektur Englisch: Kein Ärger mehr mit der Erst- und Zweitkorrektur!

Die Qualität von Korrekturen hängt entscheidend von der genauen Fehlerbestimmung ab. Aus sprachlicher Sicht sind oft Defizite im Hinblick auf die *divided usages* und das *Standard American English* festzustellen. Der Gebrauch neuer Medien und des Internets sowie neuester Wörterbücher und Grammatiken kann zu einer wesentlichen Verbesserung der Fehleridentifizierung beitragen. Mit Hilfe großer Sprachcorpora lässt sich das eigene Korrekturverhalten erstmalig objektiv beweisen und rechtfertigen.

Durchholz, Manfred – Garching, Klett Verlag
Abitur 2011 mit HORIZONS Teil 1: Vortrag
Abitur 2011 mit HORIZONS, Teil 2: Workshop

TEIL 1: Neue Aufgabenformate – Herausforderung für Lehrkräfte und Schüler: Dies ruft nach einer intensiven Vorbereitung auf das Abitur. Im Cahier d'activités werden neben Grammatik, thematischem Wortschatz und der Textanalyse die neuen Aufgabenformen Hörverstehen und Sprachmittlung intensiv geübt. Im Lehrerbuch finden sich nicht nur die Lösungen zu HORIZONS, sondern auch 13 Klausurvorschläge unter besonderer Berücksichtigung des Hörverstehens und der Sprachmittlung.

TEIL 2: Workshop

Gemeinsame Korrektur einer Sprachmittlungsaufgabe Deutsch – Französisch

Eisenmann, Dr. Maria - Würzburg

Differentiation in the EFL Classroom

In a pluralistic postmodern society of diverging personal and cultural values we also have a very colourful and more and more heterogeneous student population. This is why differentiation in the EFL classroom has to attract our interest for slow learners as well as for the very gifted. But how can teachers deal with mixed-intelligence, mixed-ability classes? How can teachers promote the relationship between motivation and individual differentiation among learner groups in the foreign language classroom? This contribution will try to give answers to these questions.

Fäcke, Prof. Dr. Christiane – Augsburg

Neue Aufgabenformate im Französischunterricht

Seit einigen Jahren sind aktuelle fremdsprachendidaktische Diskurse zum Französischunterricht von Stichwörtern wie Aufgabenorientierung, Kompetenzorientierung, Bildungsstandards oder auch Europäischer Referenzrahmen für Sprachen geprägt. Dahinter verbergen sich konzeptionelle Neuerungen, die die Eigenständigkeit und Selbstverantwortung der Lernenden ebenso aufnehmen wie outputorientierte Test- und Aufgabenformate, um damit eine Verbesserung der Kompetenzen der Lernenden und stärkere Vergleichbarkeit ihrer Leistungen anzustreben. Dem trägt gerade ein *task based language learning* Rechnung.

Der Vortrag stellt aktuelle Zusammenhänge in ihrer Bedeutung für den Französischunterricht dar, weist mögliche Umsetzungen auf und analysiert beispielhaft einige Aufgabenformate.

Fässler, Georg – Nürnberg

WebQuest - Lernen im Web

Webquests im Englischunterricht am Beispiel Nordirland und Japan

Das WebQuest ist eine internetbasierte Lernform. WebQuests sind didaktische aufbereitete Suchspiele im Internet.

Wie ist ein WebQuest aufgebaut? Wie wird es erstellt und durchgeführt?

Was sind Vorteile und Grenzen dieser Lernform?

Auf diese Fragestellungen soll am Beispiel zweier Webquests über Nordirland und Japan eingegangen werden.

Férey, Karine - Günzburg und Herzog, Walpurga – Immenstadt, Cornelsen Verlag

Das Prinzip der Übung im Französischunterricht der Realschule – praktische Umsetzungsmöglichkeiten

Kompetenzorientierung und internationale Sprachdiplome stehen im Zentrum des modernen Französischunterrichts. Für alle Kompetenzen ist jedoch das Einüben sprachlicher Mittel, insbesondere Wortschatz und Grammatik, notwendig. Ziel muss es sein, dass die Schüler über diese Mittel funktional verfügen können. Hier ist auch die Eigentätigkeit der Schüler gefragt. Die Präsentation beleuchtet die verschiedenen Aspekte dieses Lernprozesses.

Finster, Gerhard – Dillingen

Teaching US youth culture(s) as represented in recent movies and literature

US youth culture and its representations in literature and movies has always been a very popular topic among EFL teachers. In my presentation I will discuss some relevant aspects of this topic and present recent examples of movies and literature that have been suggested to teachers on in-service training events. Special reference will be made to movies such as *The Breakfast Club* (1985), *Stand By Me* (1986), *Dangerous Minds* (1995), *Elephant* (2003), *Brick* (2005), *American Teen* (2008) and novels such as Morton Rhue's *Give A Boy A Gun* (1999), Nick McDonnell's *Twelve* (2002), Joyce Carol Oates' *Big Mouth and Ugly Girl* (2003), to name just a few.

All this will be explored with reference to recent developments in curriculum reforms in Bavaria aiming at competency-based language teaching.

Freese, Prof. Dr. Peter – Paderborn, Langenscheidt Verlag

Neglected Resources for the Advanced EFL-Classroom: Teaching New York through Pop Songs and Poems

Fronterotta, M.Cristina Dott.ssa – Münster

Erschließung von Vokabular bei Schülern des Italienischen als spät beginnende Fremdsprache

Im Rahmen einer explorativen Untersuchung zum Erwerb des Italienischen als spät beginnende Fremdsprache an bayerischen und nordrhein-westfälischen Gymnasien wurde der Aspekt der Erschließung der Bedeutung italienischer Wörter, die nach bestimmten Kriterien ausgesucht wurden, berücksichtigt. Im Vortrag sollen zunächst das Projekt kurz vorgestellt und dann partielle Ergebnisse präsentiert werden, die im Gespräch mit Lehrern dieser Zielgruppe, diskutiert werden sollten.

Fuchs, M.A., Licencié, Werner - Ramsenthal

Stellung und Zukunft der Übersetzung im modernen Fremdsprachenunterricht

Im Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen wird die „genaue Übersetzung“ an erster Stelle der „schriftlichen Sprachmittlung“ erwähnt. Oft wird jedoch der Eindruck erweckt, als ob die Übersetzung (Hin- wie Herübersetzung) etwas Unnützes wäre und keinen Platz im Fremdsprachenunterricht mehr hätte. Der Vortrag zeigt zum einen anhand der neuen bayerischen Lehrpläne, dass das Übersetzen selbst im G8 noch *expressis verbis* in den modernen Fremdsprachen in einer Reihe von Jahrgangsstufen zu finden ist. Auch die Version bleibt vorerst Bestandteil des bayerischen Abiturs. Ebenfalls beleuchtet wird die Situation an anderen Schularten und Bildungseinrichtungen.

Zum anderen wird auf die Bedeutung der Übersetzung beim Fremdsprachenerwerb eingegangen. Ihre Zukunft ergibt sich ferner aus der Notwendigkeit einer differenzierten Sprachkompetenz in Wirtschaft und Wissenschaft, wo es häufig auf genaues Verstehen und nicht nur auf zusammenfassendes Wiedergeben fremdsprachlicher Texte ankommt.

Hammer, Eva-Maria – Möhrendorf, Buchners Verlag

Vorstellung des neu erschienen zweiten Bandes des Lehrwerks „¡vale vale!“ für Spätbeginner im G8

Der Lehrgang „¡vale vale!“ richtet sich als Weiterentwicklung des bereits bekannten Unterrichtswerks „¡Vale!“ an Schüler, die sich für Spanisch als spät beginnende Fremdsprache entschieden haben. Der Vortrag führt ein in die Arbeit mit Schülerbuch und Zusatzmaterial, zu dem Schülerarbeitshefte, Grammatisches Beiheft, Audio-CDs, Trainingsheft zur Prüfungsvorbereitung, Folienmappe und Lehrerhandbuch zählen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Verbindung aktueller landeskundlicher Informationen mit Techniken wie Sprachmittlung, Hörverstehen und globalem Textverstehen.

Haß, Frank – Kirchberg, Klett Verlag

Intercultural learning – towards a shared understanding

Mit der zunehmenden Globalisierung sowie der Verbreitung und Nutzung der neuen Kommunikationsmedien seit Ende der 80er Jahre haben die Bedeutung der interkulturellen Aspekte beim Lehren und Lernen von Fremdsprachen weiter zugenommen. Man ist inzwischen abgerückt von einem Modell, das den Muttersprachler als die Norm setzende Instanz sieht, und bevorzugt das Konzept des interkulturellen Sprechers, der in der Lage ist, zwischen seinen eigenen kulturellen Erfahrungen und denen seiner Gesprächspartner zu vermitteln. Das bedeutet die Entfaltung neuartiger Schlüsselqualifikationen und die Entwicklung von Strategien zur Bewältigung interkultureller Begegnungssituationen. Noch ist eine interkulturelle Didaktik nicht vollständig entwickelt, sie fordert aber schon jetzt einen anderen Blick auf Inhalte und Methoden des Englischunterrichts. In der Veranstaltung sollen dazu Ansätze praxisorientiert anhand von Beispielen vorgestellt werden.

Helmcke, Martina – Altdorf und Braun, Monika – Nürnberg, Klett Verlag

Mündlichkeit im Französischunterricht: Training von Teilkompetenzen und Schulaufgabenbeispiele

„Sprechen“ ist einer der vier großen Kompetenzbereiche im Fremdsprachenunterricht. Aus diesem Grund ist eine mündliche Schulaufgabe in den modernen Fremdsprachen verbindlich. Der Workshop will nun Möglichkeiten aufzeigen, wie Teilkompetenzen (monologisches und dialogisches Sprechen) geübt und wie Schulaufgaben auf den verschiedenen Niveaustufen des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen (GeR) gestaltet werden können.

Henry, Laurence – Wettenberg

Language Learning and the World of Work

Which language and communication skills do people actually need in business? How important is a business English qualification? Students can be trained to become familiar with the world of work while simultaneously preparing for one of the three Cambridge ESOL Business English Certificates (BEC) exams. By working with students on the four skills necessary for business communication, they not only learn up-to-date business language, but have the chance to fine tune their reading, writing, speaking and listening capabilities. In this workshop we will take a closer look at the BEC exams and find out about the elements of the exams as well as the types of classroom work involved in the preparation for it. We will see how BEC preparation can help to prepare your students for the real world of business.

Héron, Elise – Bamberg

Mais comment les faire parler?

Votre classe reste muette et ce sont toujours les mêmes qui répondent ? Vous avez épuisé les exercices d'oral proposés dans votre manuel ou vous avez tout simplement envie d'idées nouvelles pour les faire parler.... Dans cet atelier des techniques et exercices théâtraux simples, efficaces et diversifiés selon les niveaux vous seront proposés pour dynamiser la pratique de l'oral en classe. Aucune expérience théâtrale n'est prérequis !

Hielscher, Andrea - Straubing

Offene Unterrichtsformen im modernen Fremdsprachenunterricht Englisch und Französisch. Praktische Beispiele und Erfahrungen.

Der Vortrag „Offene Unterrichtsformen im modernen Fremdsprachenunterricht Englisch und Französisch – Praktische Beispiele und Erfahrungen“ möchte dazu motivieren, trotz Stofffülle im Alltag und hoher Schülerzahlen Mut zu freieren Aktivitäten zu entwickeln. Ein Pluspunkt solcher Methoden ist die vom G8-Lehrplan geforderte Förderung von Kernkompetenzen. Schüler fühlen sich von projektorientiertem Unterricht größtenteils mehr angesprochen als von klassischer Lehrbucharbeit, die allerdings auch in freiere Arbeitsformen integriert werden kann. Alle vorgestellten Modelle sind in der Praxis erprobt; neben den positiven Aspekten sollen aber auch Probleme und Pannen angesprochen und diskutiert werden.

Hill, Dr. Helmut – Winhöring, Franklin Electronic Publishers

Global SpellEvent Munich 2009

Der US-amerikanische Englischlehrerverband TESOL (Teachers of English to Speakers of Other Languages) hat im April 2009 im Münchner Amerika-Haus mit Franklin Electronic Publishers als Sponsor einen internationalen Buchstabierwettbewerb für Mittelstufenschüler durchgeführt. Beteiligte Länder waren neben Deutschland China, Südkorea, Argentinien, Italien, Mexiko und die Türkei. Die zwei Besten jeder Landesauswahl wurden im August nach New York zum Finale eingeladen, wo die drei Endsieger stattliche Geldpreise erhielten. Für das Jahr 2010 will TESOL wiederum mit Franklin als Sponsor in München diesen Wettbewerb durchführen. Der Verlag Merriam-Webster stellt dazu Vorbereitungsunterlagen. Näheres in der Veranstaltung.

Hirschmann, Dr. Irena - Eching

Tschechisch: gesprochene Sprache verstehen, Sprechübungen und Spiele, Wortfamilien

Dát nebo dávat? Verbstrukturen im Tschechischen. Verbaspekte stellen eine grammatische Kategorie der slawischen Sprachen dar. Der Aspekt schreibt der Handlung entweder eine Abgeschlossenheit, Einmaligkeit und futurische Bedeutung zu, oder eine Nichtabgeschlossenheit, einen Handlungsverlauf, Wiederholung, allgemeine Gültigkeit. Das „geben“ ist ein einmaliges oder ein generelles.

Hochleitner, Thomas – München, 1. Vorsitzender Verband Westslawische Sprachen

Verband Westslawische Sprachen – Information für Mitglieder und Interessenten

Holubová, Ladislava – Sokolov CZ, Klett Verlag Prag

Auf dem Weg zur tschechischen Sprache – inspirative Handreichung für alle Tschechischlehrer

Zurzeit erlebt der Tschechischunterricht einen großen Boom, sowohl in Tschechien als auch in Deutschland, vorwiegend in Bayern. Es entstehen zahlreiche Lehrbücher, die meistens an die Zielgruppe von Tschechischstudierenden oder von Erwachsenen in verschiedensten Tschechischkursen gerichtet sind. Was aber auf dem Markt bis jetzt gefehlt hat, war die methodische Handreichung. Wie soll man die „schwierige“ tschechische Sprache unterrichten, ohne dass die Lernenden die Lust an dem Lernen verlieren, wie kann man den Tschechischunterricht abwechslungsreich und lebensnah gestalten? Wo findet man inspirative Tipps für Lernende aller Zielgruppen, Altersklassen und Leistungsniveaus? Alle diese Fragen werden in der neuen Tschechischhandreichung beantwortet. Es wird natürlich nicht an den praktischen Beispielen fehlen.

Husemann, Veit R. J. - Paderborn

„Französisch innovativ“ mit Musik, Videoclips und *comédies musicales* – Neuvorstellung des Praxisbands für den Einsatz von Musik und Videoclips im FU am Beispiel von „Musicals im Unterricht: Le Roi Soleil et Cie“

In Zeiten des didaktischen Strukturwandels durch Standardisierung und Fokussierung von Kompetenzen scheint die Frage nach einer inhaltlichen und methodischen Neu- und Weiterentwicklung des Französischunterrichts auf den ersten Blick an Bedeutung zu verlieren. Dabei sind es interessante Inhalte und motivierende Methoden, die in den Augen der Schülerinnen und Schüler ein Unterrichtsfach erst attraktiv machen und über die Wertigkeit und Gunst eines Fachs bei den Lernenden entscheiden. Die motivierende Vermittlung von Sprache, Kultur und Kommunikationskompetenzen sollte daher bewusst mit mehr Freude am Fach und am Erlernen der Sprache einhergehen. *Französisch Innovativ* bietet dazu für alle Lernniveaus und Schulformen vielfältige und im Unterricht erprobte Unterrichtsmodelle rund um die Arbeit mit Musik und Videoclips, die direkt im FU verwendet werden können.

Neben einem Gesamtüberblick über die unterschiedlichen Unterrichtskonzepte, steht das Praxisbeispiel „Musicals im Unterricht: Le Roi Soleil et Cie“ im Mittelpunkt dieser Veranstaltung. Fest im Blick sind dabei vielfältige unterrichtliche Einsatzmöglichkeiten für einen sprach- und handlungsorientierten Unterricht, der Sprachlernern und –lehrern Freude bereiten soll.

Janner-Acero, Brígida – Auerbach

Palabras, palabras, palabras... e imagen en la clase de ELE

Los impulsos visuales nos ayudan en nuestras clases a transmitir el lenguaje, la cultura, ...

¿Aprovechamos todos los recursos visuales que nos ofrecen los manuales? ¿Qué otros recursos adicionales podemos emplear?

Jeske, Dr. Claire-Marie – Bochum, Klett Verlag

Förderung der Mündlichkeit im Spanischunterricht – Unterrichtsvorschläge zur Gestaltung interaktiver Lernsettings am Beispiel des Lehrwerks *Linea Verde*

Sprachen sind Kommunikationsinstrumente. Kommunikation findet am häufigsten mündlich statt. Vor diesem Hintergrund muss die Fähigkeit, sich mündlich in der anderen Sprache verständigen zu können, eines der zentralen Anliegen des Fremdsprachenunterrichts sein. Neben der motivationsfördernden Erkenntnis, dass Sprache in realen Kommunikationssituationen genutzt werden kann, kommt der kommunikativen Kompetenz aber auch im Zuge der Etablierung des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens mehr Gewicht zu und sie hält somit auch Einzug in die Lehrwerke für den schulischen Fremdsprachenunterricht. Diese Präsentation stellt an konkreten Beispielen aus dem Spanischlehrwerk *Linea verde* Methoden vor, wie praxisnahe Gesprächsanlässe im Spanischunterricht geschaffen und in interaktiven Lernsettings umgesetzt werden können.

Judenmann, Wolfgang - Nittendorf

Die spät beginnenden Fremdsprachen im neuen Gymnasium: Ist-Stand und Perspektiven

Als besonderes Qualifikationsangebot für sprachlich interessierte Schüler kann auch im neuen Gymnasium eine spät beginnende Fremdsprache angeboten werden. Bei diesem Angebot wird es sich vornehmlich um eine moderne Fremdsprache handeln: Französisch, Spanisch, Italienisch, Russisch, aber auch Portugiesisch oder Tschechisch.

Interessierte und sprachlich aufgeschlossene Schüler können auf diese Weise eine weitere hochwertige Qualifikation erwerben. Die spät beginnende Fremdsprache bietet so die Chance, meist eine weltweit attraktive moderne Fremdsprache zusätzlich zu den bisherigen zwei bzw. drei Fremdsprachen zu erlernen.

Als besonders geeignete Zweige für eine spätbeginnende Fremdsprache können hier musische Zweige mit den einzigen beiden Sprachen Latein und Englisch oder NTG Zweige mit der Eingangssprachenfolge Latein und Englisch gesehen werden. Natürlich sollte diese Möglichkeit aber auch Schülerinnen und Schülern aller anderen Zweige angeboten werden, um ihnen über die Sprachen Englisch und Französisch oder Spanisch hinaus noch weitere Qualifikationsmöglichkeiten anzubieten.

Keilhauer, Dr. Annette - Erlangen

Möglichkeiten und Grenzen elektronischer Lernplattformen im Französischunterricht am Beispiel eines Moodle-Kurses zu frankophonen Erzählern

Kieweg M.A. Dr. Werner - Schwabmünchen

Konkretes praxiserprobtes Erstellen von Diagnoseinstrumenten und Fördermodulen für einen adaptiv gestalteten Fremdsprachenunterricht

Lehrkräfte werden von höchstpolitischer Ebene aufgefordert, die Lernenden auf der Basis von aussagekräftigen Diagnosen individuell zu fördern. Über welche Diagnosekompetenzen muss man verfügen und wie werden die passenden Fördermaterialien erstellt. Kann man überhaupt individuell fördern und welche Begehrlichkeiten erweckt dieser Begriff bei den Eltern?

Dr. Kieweg stellt konkrete Verfahren vor.

Kieweg M.A. Dr. Werner - Schwabmünchen

Diagnostizieren und Fördern: Praktische Anwendungen für alle Skillbereiche und sprachliche Systeme (Weiterführung des Vortrags)

Wodurch unterscheidet sich eine Leistungsmessung von einer Diagnose? Wie werden entsprechende Fördermodule entwickelt? Welche Formen der Eigen- und Fremdbeurteilung sind auf allen Lernstufen möglich? Welche flankierenden Maßnahmen erfordert das Förderkonzept? Ist das Fördern nur eine schlichte Ausweitung der Übungskorpora? Was bringen die Online- Diagnosen?

Diese und andere Fragen beantwortet Dr. Kieweg in diesem praxisbezogenen interaktiv konzipierten Workshop.

Kolb, Elisabeth – Kaisheim

Why not read a different dystopia for a change? *Children of Men* im Englischunterricht der Oberstufe

Utopien und Dystopien sind eine lohnende Klassenlektüre im Englischunterricht der Oberstufe: Literarische Analyse, spannende inhaltliche Diskussionen über gesellschaftspolitische Bezüge und persönliche Meinungsäußerung lassen sich verbinden.

Abseits der altbekannten Werke stellt der Vortrag den Roman *The Children of Men* von P.D. James und seine preisgekrönte filmische Adaptation vor und erläutert, wie diese beiden Werke im Unterricht gewinnbringend eingesetzt werden können.

Lang, Ingrid – Lauf

„Bildungsstandards Französisch: kompetenzorientierte Lern- und Testaufgaben und deren Bewertung im Französischunterricht der 10. Jahrgangsstufe (F2) (mit Schülern des Adam-Kraft-Gymnasiums Schwabach)“

Wie lassen sich die von der Kultusministerkonferenz für die Sekundarstufe I verabschiedeten bundesweit einheitlichen Bildungsstandards im Französischunterricht erreichen und überprüfen? Nach einer kurzen theoretischen Einführung werden anhand des Beispiels einer 10. Klasse des Adam-Kraft-Gymnasiums Schwabach Lern- und Testaufgaben zu den verschiedenen sprachlichen Kompetenzbereichen vorgestellt und gemeinsam auf ihre Validität untersucht. Den zweiten Schwerpunkt bildet die gemeinsame Bewertung konkreter Schülerleistungen mit Hilfe kriterienorientierter Bewertungsverfahren.

Martin-Ramos, Laura – Feldkirchen bei München

La historieta como herramienta en la clase de E/LE

El objetivo de este taller es demostrar que la historieta puede ser una manera lúdica y comunicativa para aprender la lengua y su cultura. Para ello se propondrán diferentes formas de explotación didáctica basadas en una metodología dinámica y participativa mediante ejemplos prácticos que harán hincapié en la importancia de la historieta como acto de inmersión cultural. Además se proporcionarán referencias bibliográficas y material de apoyo actuales relacionados con el mundo del comic para su posterior utilización en las clases de español.

Matthews, Karl – Rapallo, Langenscheidt-Verlag

Beyond the text: expanding reading

Reading texts can lead to stimulating and motivating speaking and writing activities, both of a traditional kind and technology-based: reading texts can be blended perfectly with contemporary resources such as CD-ROMs and the Internet. Even practice for external examination boards can be provided in a meaningful way. Expansive reading can expand teachers' horizons as well as students' horizons.

Meißner, Prof. Dr. Franz Josef - Gießen

Hauptvortrag: WAS SCHÜLER VOM FREMDSPRACHENUNTERRICHT ERWARTEN ?

Michel, François - Erlangen

Est-ce correct? Barbarismes, gallicismes et la guerre aux germanismes !

Nous vous proposons un atelier dédié aux professeurs de français qui voudraient rafraîchir leurs connaissances mises à mal par l'exposition quotidienne aux fautes les plus fréquentes et les plus typiques commises par les germanophones. Nous allons voir des exemples en vocabulaire (paronymes, faux amis...), en grammaire, en syntaxe, ainsi que quelques expressions idiomatiques.

Nous nous appuierons sur un texte-support où les participants seront invités à repérer les erreurs, en sous-groupes, avant que nous en débattions en plénum.

Naujoks, Angela – Ingolstadt

Anna Gavalda 35 kilos d'espoir – Kreatives Arbeiten mit dem Lesetagebuch

Bei der Arbeit mit dem Lesetagebuch zu Anna Gavaldas Jugendroman, sollen die SchülerInnen ein Stück weit selbst zu „SchriftstellerInnen“ werden. Hier geht es vor allem darum, Literatur als Lebens- beziehungsweise Erlebenshilfe zu begreifen. Mit dem Lesetagebuch wird den SchülerInnen die Möglichkeit gegeben, mit der Lektüre in eine Art gleichberechtigten Dialog zu treten. Nicht zuletzt soll dadurch der Leseprozess individualisiert und die SchülerInnen zu mehr Selbstständigkeit beim Lesen angeregt werden.

Nickel M.A., Ingeborg - Erlangen

Das „Über“ – Setzen von Bildern im interkulturellen Dialog mit lateinamerikanischer Literatur und Kunst

Am Beispiel einer Erzählung von Juan Rulfo/Mexiko soll demonstriert werden, wie sehr Lesarten von kulturell gelernten Bildern geprägt sind. Die Stereotypen des Blicks werden in einem Unterrichtsmodell hinterfragt.

Nürnberger, Uli – München, Klett Verlag

Die Arbeit mit *Green Line Oberstufe* (Ausgabe Bayern) und der Einsatz der Zusatzmaterialien

Die neue G8-Oberstufe stellt viele neue Anforderungen an alle Englischlehrkräfte: neben neuen Aufgabenformen müssen wir mit größeren, nicht mehr nach Leistung differenzierten Klassen zurechtkommen und die SchülerInnen auf ein neues Abitur mit neuen Aufgabenformen vorbereiten.

Wie *Green Line Oberstufe* hier im Alltag hilft und wie die vielfältigen Zusatzmaterialien von Schüler- und Lehrerbuch-CDs über Exam Trainer hin zu den Online-Inhalten und der BBC-Motion Gallery CD eingesetzt werden können, ist Inhalt dieses Vortrags.

Ochoa-Nebel, Irma – Bayreuth

Plantas sagradas de América: cacao, coca, maíz, peyote, tabaco. ¿Un puente hacia los dioses?

El uso de las plantas entre los pueblos originarios del continente americano es un reflejo singular de los principios que animaban su concepción del mundo. El uso ritual de las plantas psicoactivas, consideradas sagradas por los indígenas, les permitían cumplir su misión: mantener la dinámica del cosmos.

La llegada de los europeos marca la transformación del uso de las mismas hasta convertirse en una mercancía de gran poder.

Algunas ideas para acercar a nuestros alumnos al conocimiento de las culturas indígenas antiguas y modernas.

Ochoa-Nebel, Irma – Bayreuth, 1. Vorsitzende Deutscher Spanischlehrerverband Bayern

DSV – Deutscher Spanischlehrerverband – Informationen für Mitglieder und Interessenten mit Vorstandswahl

Anschließend Forum:

Sind die spanischsprechenden Länder aus Amerika angesichts ihrer Bedeutung im Spanischunterricht angemessen berücksichtigt?

Odenbach, Susanne, Zurnatzis, Christine - München

Freiarbeit im landeskundlichen Italienischunterricht

Aktuelle landeskundliche Informationen über Regionen Italiens vermitteln auf spielerische Weise die schülerorientierten Materialien mit dem Schwerpunkt "L'Emilia Romagna" und "La Campania". Beide sind lehrwerksunabhängig oder lehrwerksbegleitend ab Mitte des zweiten Lernjahres einsetzbar.

Abwechslungsreiche Stationen bieten vielseitige Aufgaben und Aktivitäten und ermöglichen eine flexible Gestaltung des zeitlichen und inhaltlichen Rahmens. Die Referentinnen stellen anhand der beiden Lernzirkel verschiedene Möglichkeiten der Freiarbeit im landeskundlichen Unterricht vor.

Oesterreicher, Prof.Dr. Mario – Heroldsberg, Cornelsen Verlag

Bilinguale Papierwörterbücher für den Englischunterricht unter der Lupe – das Große Oxford Wörterbuch

Stichwörter, Einträge, Beispielsätze, Wendungen, Schulwörterbuch, Abiturwörterbuch – wer soll in einem solchen Irrgarten an Termini und Wörterbuchdenominationen noch den Überblick bewahren, welches Wörterbuch nun am geeignetsten erscheint, die Bedürfnisse der Englischlernenden zu bedienen! Der Vortrag vergleicht die wichtigsten z.Z. am Markt befindlichen Papierwörterbücher, versucht etwas Licht in den „Termini-Dschungel“ zu bringen und macht an konkreten Beispielen deutlich, welche Nachschlagebedürfnisse aber auch –kompetenzen seitens der Lernenden bestehen und in einem geeigneten Papierwörterbuch befriedigt werden sollten.

Oesterreicher, Prof. Dr. Mario - Heroldsberg

Business English in der Hochschulausbildung zwischen fachsprachlicher Ausbildung und fremdsprachlicher Fachausbildung

Die Business English Ausbildung an der Hochschule befindet sich schon seit langem in einem, für Fachsprachen typischen, Spannungsfeld zwischen der fachsprachlichen Kompetenzvermittlung und der Vermittlung von Fachkompetenzen in der Fremdsprache. Die Problematik verschärfte sich dadurch, dass es kaum für den Hochschuleinsatz speziell konzipierte Lehrwerke gab, die die Lernenden am eigenen Erfahrungspunkt abzuholen und in die Fachperspektive übergehen vermochten. Anhand einer neuen Lehrwerkskonzeption soll in dieser Vorstellung aufgezeigt werden, wie sich Fachsprache und Fachwissenschaft miteinander verknüpfen lassen und gleichzeitig die Lernenden in das wirtschaftswissenschaftliche Agieren in der Fremdsprache herangeführt werden.

Oesterreicher, Mario – Heroldsberg, 1. Vorsitzender Verband Englisch und Mehrsprachigkeit, Sektion Bayern
E&M – Verband Englisch & Mehrsprachigkeit – Informationen für Mitglieder und Interessenten

Papa, Alexandra – Nürnberg

Methoden des Englischunterrichts in den Jahrgangsstufen 3 und 4 der Grundschule (mit Kindergruppe Grundschule)

Methoden des Englischunterrichts der Jahrgangsstufen 3/4 stehen im Mittelpunkt des Workshops. An anschaulichen Beispielen von Unterrichtssequenzen und -materialien soll ein Einblick in die Unterrichtspraxis der Fremdsprachenvermittlung in der Grundschule geboten und die damit einhergehenden Möglichkeiten der Gestaltung und notwendigen Vereinfachung des Übergangs an weiterführende Schulen diskutiert werden. Die Veranstaltung richtet sich an Lehrer und Lehrerinnen der Hauptschule, Realschule und des Gymnasiums (Unterstufe).

Pérez de Herrasti, Natalia - Göttingen

Algunas reglas de la gramática de la cultura: cortesía positiva vs. cortesíanegativa. Testimonios interculturales hispano-alemanes

Dado el interés que la gramática de la cultura despertó el año pasado en Regensburg, continuaremos profundizando en el tema, concentrándonos en una de las reglas que más malentendidos produce. Veremos en qué consisten esas diferencias, qué distintas reacciones despiertan en hispanos y alemanes... También discutiremos cómo trabajar en clase estos contenidos tan fundamentales para posibilitar la competencia comunicativa.

Petelenz, Dr. Krzysztof – PONS Stuttgart

WWW.PONS.EU - Das Online-Wörterbuch für die Schule

Immer mehr Schüler nutzen kostenlose Wörterbücher im Internet. Aber sind diese auch zuverlässig? Beschreiben sie die Übersetzungsvorschläge adäquat und systematisch?

Im Gegensatz zu den von Laien gemachten Websites, bietet das kostenlose PONS Onlinewörterbuch unter www.PONS.EU:

- 4,5 Millionen Stichwörter, Wendungen und Übersetzungen in sieben Sprachen,
- sehr detaillierte und präzise Angaben zur Wortverwendung im Kontext,
- Angaben zu grammatischen, stilistischen und regionalen Restriktionen im Wortgebrauch,
- Aussprache und viele Verweise zu anderen Quellen,
- einen Vokabeltrainer, wo nachgeschlagene Wörter in digitale Karteikarten übernommen und geübt werden können.

Diese Eigenschaften machen das PONS Onlinewörterbuch besonders wertvoll für das Sprachenlernen.

Polleti, Axel – Passau

Spracharbeit und Aufgabenkultur im neuen Lehrwerk *Parcours Plus* – damit Französisch in der Oberstufe nicht zum Hindernislauf wird

Rascher, Carmen / Weiss, Christian / Oesterreicher, Mario – Bamberg / Nürnberg, Casio Verlag

Handheld elektronische Wörterbücher im Englischunterricht – ein *best practice* Workshop

Der Workshop will die Vielseitigkeit beim Einsatz handheld elektronischer Wörterbücher im Englischunterricht in der Sekundarstufe aufzeigen. Dabei stehen neben der reinen Nachschlagefunktion insbesondere die Möglichkeiten zur Lernunterstützung und die kontrastive Mehrsprachigkeit im Mittelpunkt. Der Workshop will jedoch nicht nur Unterrichtsideen vorstellen, sondern auch den Teilnehmerinnen und Teilnehmern das Ausprobieren der Geräte und ihrer Einsatzmöglichkeiten im Unterricht erlauben.

Reimann, Dr. Daniel - Würzburg

Neue canzoni und digitale Medien im Italienischunterricht: die Methodik der Textmusik im Wandel

Textmusik ist seit langem ein motivierender Bestandteil des Italienischunterrichts. Durch die weitgehend freie Verfügbarkeit von Texten, aber auch von Audio- und Videodateien (bes. Musikvideoclips) im Internet erfahren Didaktik und Methodik der *canzone* neue Perspektiven. Der Beitrag will nach einer grundlegenden Einführung in die Arbeit mit Textmusik im Fremdsprachenunterricht Möglichkeiten der Erweiterung des traditionellen Umgangs mit *canzoni* im Italienischunterricht, gerade auch, wie sie sich durch die digitalen Medien ergeben, illustrieren (z.B. im Hinblick auf Lernaufgaben, Schüleraktivierung, Bewegte Schule, Intensivierungsstunden und Seminarfach). Sodann werden nach einem Einblick in die Entwicklung der italienischen Populärmusik seit den 1990er Jahren die neuen methodischen Perspektiven am Beispiel jüngerer *canzoni* exemplifiziert.

Rojas Riether, Maria Victoria – München

„Blätter, die die Welt bedeuten“

En esta ponencia se trabajará con el periódico utilizando diferentes métodos didácticos actuales. Se mostrarán diferentes formas de facilitar la lectura sin exigir demasiado. Ahora que la tecnología es un tema central, es importante no olvidarse del periódico y volver a llevarlo a la clase.

Rösner, Jutta – Erlangen, Klett Verlag

Transmettre n'est pas traduire! Sprachmittlung aufbauen und trainieren

Spätestens seit Vorliegen der Sprachmittlungsaufgabe für das Musterabitur 2011 ist ins Bewusstsein gerückt, welche hohen Anforderungen die Mediation an die Lernenden stellt – und damit auch an die Lehrenden, deren Aufgabe es ist, diese äußerst komplexe Kompetenz erfolgreich zu vermitteln.

Für das Französische ist nun in der Reihe *Découvertes Atelier* ein Begleitheft zur Sprachmittlung erschienen, das diese Arbeit gezielt unterstützt.

Ausgehend von einem Überblick über die verschiedenen Teilkompetenzen und Strategien, die für die Bewältigung der Sprachmittlung notwendig sind, wird exemplarisch aufgezeigt, wie die vielfältigen Aufgaben des Begleitheftes im Unterricht eingesetzt werden können, um in einer sinnvollen Progression die Sprachmittlungskompetenz systematisch aufzubauen und kontinuierlich zu trainieren.

Schiffler, Prof. Dr. Ludger - Berlin

Vokabel- und Grammatiklernen mit beiden Gehirnhälften

Es geht darum, mit Rhythmus, haptischer und anderer Körperbewegung, mit Musik und mentalen und wirklichen Bildern in ganz unterschiedlichen Wiederholungen kontextuell Vokabeln und Grammatik zu lernen.

Die Teilnehmer werden selbst in einer weniger bekannten Sprache, um die Demonstration wirksamer zu machen, Russisch oder Rumänisch, kontextuell Vokabeln und Grammatik lernen.

Ref: Ludger Schiffler: Effektiver Fremdsprachen lehren und lernen – Beide Gehirnhälften aktivieren (Donauwörth: Auer), en wikipedia: interhemispheric foreign language teaching

Schnitter, Tobias - München

Der Modellversuch ‚bilinguale Züge‘ an bayerischen Realschulen

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus hat im vergangenen Schuljahr 2008/09 einen Modellversuch ins Leben gerufen um den bilingualen Sachfachunterricht an Realschulen zu stärken. An ausgewählten Schulen wurden bilinguale Züge eingerichtet, in denen ein Sachfach auf Englisch unterrichtet wird.

Der Referent vom Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung berichtet über den Status Quo des Modellversuchs und stellt das neue Internet-Portal www.bayern-bilingual.de vor, wo interessierte Lehrkräfte zahlreiche Tipps und Materialien zum bilingualen Sachfachunterricht finden können.

Schnitter, Tobias - München

Aktuelle Entwicklungen im Englischunterricht an der Realschule

Der Englischunterricht an der Realschule unterliegt seit Jahren einer kontinuierlichen Weiterentwicklung. Aktuell werden u. a. folgende Fragen diskutiert:

1. In wie weit hat sich das neue Format der Abschlussprüfung bewährt?
2. Wie können die Übergänge an den Schnittstellen zwischen Grundschule und Realschule bzw. zwischen Realschule und Beruflicher Oberschule reibungsloser gestaltet werden?
3. Wie kann der bilinguale Sachfachunterricht auf breiter Basis implementiert werden?
4. Wann wird mit der Arbeit an einem neuen Lehrplan begonnen und welche Veränderungen sind in diesem Zusammenhang zu erwarten?

Der Referent vom Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung gibt Antworten auf diese Fragen und stellt aktuelle Veröffentlichungen zu den o. g. Themen vor.

Schnütgen, Heiko - Kammerstein

Präsentieren (nicht nur) im Englischunterricht

Kurzbeschreibung: Wie kann ich meine Schüler zum Sprechen bringen? In diesem Workshop soll gezeigt und erarbeitet werden, wie man Schüler mit einfachen Methoden an den selbstständigen Vortrag heranführen kann.

Schwerpunkte sind dabei:

- *Warum Präsentieren?*
- *Einsatzmöglichkeiten im Unterricht*
- *Das Lehr-Lern-Gewirr*
- *Dinge, die vorab zu bedenken sind*
- *Effekte der Kommunikation*
- *Gezielter Medieneinsatz*
- *Feedback statt Beatback*

Sirota-Frohnauer, Dr. Renata – Regensburg

Wie viel Leben kann einem in einem Lehrbuch / Lehrwerk begegnen?

Es ist eine Selbstverständlichkeit, dass sich Lehrbücher/Lehrwerke an der Erfahrungswelt der Zielpersonen orientieren. Dieser Grundsatz soll kein theoretisches Postulat bleiben, sondern in den Lehrbüchern/Lehrwerken erkennbar sein. Diesen Grundsatz sollen und müssen insbesondere Sprachlehrwerke berücksichtigen. Finden die Zielpersonen/-gruppe ihre Lebensrealität berücksichtigt, fördert dieser Umstand die Wissensvermittlung. Einige gängige Lehrbücher/Lehrwerke für den Tschechischunterricht sollen als Stichprobe untersucht werden, um einen Überblick zu gewinnen, inwieweit diese grundsätzliche Forderung nachzuweisen ist.

Sonni-Dolce, Emilia – München

L'Italia delle buone notizie

La scelta del materiale autentico come responsabilità culturale

Stößlein, Dr. Hartmut – Kulmbach

La descripción de imágenes y películas en las clases de castellano

Bild- und Filmbeschreibungen sind für Fremdsprachenlerner nicht immer leicht umzusetzen, da sie häufig nicht wissen, wie sie vorgehen sollen und die entsprechenden sprachlichen Kenntnisse nicht besitzen. Hierfür sollen Beispiele gegeben werden sowie Material bereitgestellt werden, um auf verschiedenen sprachlichen Ebenen anhand authentischer Bild- und Filmbeispiele aus verschiedenen Varietäten des Spanischen Bilder und Filme beschreiben zu können.

Der Beitrag findet auf Spanisch statt; auf Wunsch auch auf Deutsch.

Stritzelberger, Ingrid - Stuttgart

Kreative Lektürearbeit im Fremdsprachenunterricht – Vorstellung von projektartigem Unterricht mit Medieneinsatz in der Unter-, Mittel- und Oberstufe

Wie kann mediengestützter Literaturunterricht im Klassenzimmer durchgeführt werden? Wie fördern kreative Zugänge Schülerinnen und Schüler? Wie kann Sprache in Realsituationen angewendet werden? Wie lässt sich projektartiger Unterricht unter Öffnung des Klassenzimmers und Einbeziehung anderer Partner verwirklichen? Die erfahrene Lehrerin Ingrid Stritzelberger, die zweimal den Hans-Eberhard-Piepho-Preis für kommunikativen Fremdsprachenunterricht gewonnen hat, zeigt anhand von Beispielen aus allen Klassenstufen, wie schülerorientierter motivierender Literaturunterricht aussehen kann.

Timm, Norbert - Münster

Disorder at home and in state affairs – Teaching Shakespeare's Henry IV, Part 1 at advanced level

Henry IV, Part 1 is a play about

- a father and son conflict; - a question of being the legitimate king or not;
- the question of honour in life and in a man's achievements; - good and evil in mankind in general.

Enough topics to be discussed in the classroom because they are not old-fashioned but highly up-to-date.

There will hints as to teaching this play action-oriented (handlungsorientiert) as well as product-oriented. And finally, what films and other media the teacher can use in order to further a vivid discussion in the classroom.

Tsiris, Dr. Meg – PONS Stuttgart

Schnell, gut, zuverlässig: PONS Schülerwörterbücher Englisch, Französisch, Spanisch

Keine Zeit für Wörterbucharbeit im Unterricht? Trotzdem sollen Schüler - allerspätestens in der Prüfungssituation - mit diesem wichtigen Hilfsmittel umgehen können? Wir zeigen, wie Sie mit dem Einsatz von Arbeitsblättern zu den Sprachen Englisch, Französisch und Spanisch Wörterbucharbeit in Ihren Unterricht integrieren, und bei Ihren Schülern den sicheren Umgang mit Wörterbüchern fördern können. Diese kurzen, themenbezogenen Übungen (zum Alphabet, zur Grammatik, zur Phonetik, zu Redewendungen, usw.) passen zu aktuellen Unterrichtsthemen und können leicht in den Unterricht integriert werden (sog. kurze "Interludes"). Zusätzlich geben wir Tipps zum Umgang mit der beigefügten CD-ROM für die Unterrichtsvorbereitung.

Wiedenbauer, Katrin - Lindau

Primalingua in der Praxis ! Wie kann 'Primalingua' im frühen Fremdsprachenunterricht eingesetzt werden ?

Europa erfahren, fremde Kulturen und Sprachen kennen lernen und sich mit vielen anderen Kindern aus Europa multimedial austauschen, das ist die Idee von Primalingua. Vokabelheft – das war gestern! Dass Sprachenlernen auch anders geht du eigentlich interkulturelles Lernen ist, das beweist Primalingua. Die Projektziele sind neue Impulse im Bereich Fremdsprachenlernen und interkulturelles Lernen geben, neue Methoden zum frühen Fremdsprachenlernen aufzeigen, den kreativen und sensiblen Umgang mit modernen Medien fördern und die Plattform als Kommunikationsmedium für Lehrer interessant machen.

Wasak-Feik, Dr. Christine – Selb

Hörverstehen und Hör-/Sehverstehen in der Oberstufe mit Parcours plus

Parcours plus, das neue Lehrwerk für die Oberstufe, enthält eine breite Palette an motivierenden Audio- und Videodokumenten. Das Schülerbuch sowie das neu erscheinende Arbeitsheft bieten dazu vielfältige Aufgabenstellungen, die eine gezielte Kompetenzschulung – auch im Hinblick auf die neuen Anforderungen im Abitur - ermöglichen.

Wasak-Feik, Dr. Christine – Selb

Espacios literarios – die Lektüriereihe zur Vorbereitung aufs neue Abitur

Die Lektüriereihe *Espacios literarios* ist eine Fundgrube für den Spanischunterricht: Sie bietet motivierende literarische Texte für die Lektürearbeit auf der Oberstufe. Die begleitenden Handreichungen mit CD-Rom enthalten eine Fülle von kompetenzorientierten Aufgaben, die auf die Anforderungen des neuen Abiturs abgestimmt sind.

Zieglmeier, Susanne – Regensburg, Vorsitzende der Fachgruppe Italienisch in Bayern

Fachgruppe Italienisch im GMF Bayern – Informationen für Mitglieder und Interessenten

19. August 2009 W. Christ